

Radio Primaton

## 9. Interview: Besteuerung Rente

- 1.) Herr Kost, keine Ruhe vor dem Fiskus: selbst Rentner kann es unerwartet treffen!

Ja, Rentner bekommen immer häufiger vom Finanzamt Post und werden aufgefordert, für mehrere Jahre Steuererklärungen abzugeben.

- 2.) Sind denn Rentner überhaupt steuerpflichtig?

Dass Renten nicht steuerpflichtig wären, ist ein immer noch weit verbreiteter Irrglaube. Sie sind zwar nicht immer in voller Höhe, sondern nur mit einem Teilbetrag steuerlich zu erfassen. Aber dieser Teilbetrag kann unter Umständen auch schon zur Entstehung einer Steuerbelastung führen.

- 3.) Ab wann kann denn ein Rentner in die Steuerpflicht rutschen?

Wer vor 2006 schon Rentner war, hat nur einen zu 50% steuerpflichtigen Anteil an seiner Rente. Wer dieses Jahr in Rente geht, schon 68%, und dieser Teil steigt jährlich an. Für den Neu-Rentner kann jetzt schon ab 1.450,00 € monatliche Rente eine Steuerbelastung entstehen.

- 4.) Muss denn jeder Rentner eine Steuererklärung abgeben?

Natürlich nicht jeder, aber diejenigen, die evtl. über diese Grenze stossen, sollten sich beraten lassen. Denn dann werden sie erklärungsspflichtig.

Und wer ausser den Renten noch andere Einkünfte hat, z.B. aus der Vermietung einer Wohnung oder eines Hauses, der kommt jetzt ganz schnell in die Steuerpflicht.

- 5.) Sollte der Betroffene denn von sich aus tätig werden?

Auf alle Fälle!

Da die Renteneinnahmen dem Finanzamt von der Versicherung gemeldet werden, kann sich auch keiner darauf verlassen, dass er nicht erfasst wird. Also Kopf in den Sand stecken lohnt nicht.

- 6.) Kann das denn schnell sehr teuer werden?

Nicht unbedingt! Wir sehen, dass Rentner oft viel Geld vom Finanzamt zurückbekommen. Haben sie z.B. Zinseinnahmen, die bereits mit 25% Steuer von der Bank belastet wurden, können Rentner auch Steuerguthaben verschenken, wenn sie keine Erklärung abgeben.